Tischtennis - Verband Rheinland e. V.
Volker Kram, Oderstraße 10, 56410 Montabaur
Pressewart Region Rhein-Lahn/ Westerwald-Süd

Email privat:	*volker@volker-kram.de*	*Email Ergebnisdienst:*	*ergebnisse@tt-region.de*
Tel. Ergebnisdienst:	*02602-120004*	*Tel. privat/ dienstl.:*	*02602-2629/ 0261-8844312*
Fax:	*02602-916171*	*Mobil:*	*0177-8882629*
Internet:	*www.tt-region.de*		

Bericht Pressewart zum Regionstag 2001 in Stichworten

1. Hinweise als Mitglied im Sportkreises WW:
   - Hinweis für Vereine im WW – Kreis, die ihre Sportstätten renovieren müssen: der Kreis WW fördert Maßnahmen bis 100.000 DM mit 30%, max. 15.000 DM pro Einzelmaßnahme
   - Es gibt 3 Arten der Jugendförderung für Vereine im WW – Kreis, Beispiele:
     a) Einzelförderung eines Ausnahmetalentes; z.B.: Britscho Junior von Höhr-Grenzhausen hat 1999 1.000 DM erhalten zur Unterstützung seiner privaten Belastungen.
     b) Vereinsunterstützung von besonderen Leistungen im Jugendbereich: Mündersbach und Höhr haben 1998/1999 jeweils 2.000 – 3.000 DM zur Vereinsunterstützung erhalten.
     c) Förderung von einmaligen Projekten: TT – Olympiade für Schüler zwecks Mitgliederwerbung für Verein; Aktionswoche Sport statt Drogen. Auch hier gibt es für begeisternde Aktionen 2.000 – 3.000 DM.

     Die entsprechenden Anträge der Vereine werden immer weniger – hier wird also Geld verschenkt. Vereine, die entsprechend von den Zuschüssen profitieren wollen, sollten sich also mit mir in Verbindung setzen.
   - Für die Unterstützung kleinerer Jugendfördermaßnahmen gibt der WW – Kreis jährlich einen Festbetrag von 1.000 DM, der je zur Hälfte auf die zwei betroffenen Regionen aufgeteilt wird. Die 500 DM für den Bereich WW – Süd wurden in 2000 nach Rücksprache mit dem Jugendwart an den Ausrichter der Regionsmeistereischaften im Jugendbereich bezahlt (Unterstützung der sehr aufwendigen Organisation dieses Veranstaltung). Für 2001 können noch anderweitige Vorschläge am Regionstag gemacht werden; ansonsten wird wahrscheinlich wie in 2000 verfahren.
   - Hinweise wie in 2000 (Geldsparmöglichkeit für Vereine mit Hobbyabteilungen in kostenpflichtigen Fachsportarten), die nicht allen Anwesenden zur Freude geraten, werde ich zukünftig wohl auslassen, da
     a) die Resonanz der Vereine hierauf gleich Null ist (sowohl bei der Nutzung der Tipps als auch bei der Rückenstärkung meiner Person).
     b) einige Funktionäre mit falschen Aussagen und Zitaten bis hin zum LSB gegen mich Politik machen.
   - am 11.5.2001 findet in Rennerod der Sportkreistag des Westerwaldkreises statt, bei dem fast der komplette Vorstand zur Wiederwahl durch die Vereine des Westerwaldkreises antritt. Ob es bei meiner Person als TT – Vertreter im Sportkreis bleibt, kann ich dann am Regionstag berichten.

2. Hinweise als Pressewart der Region
   - seit März 2001 werden die Ergebnisse und Tabellen unserer Region im Internet auf einer eigenen Seite präsentiert und wöchentlich aktualisiert: **„www.tt-region.de“**. Diese Plattform steht auch allen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Wer hier einen Link zur Vereinsseite haben oder für ein Turnier werben möchte, kann sich direkt an mich wenden. Bis jetzt habe ich noch kein einziges Turnier gemeldet bekommen. Auf dieser Seite steht auch der komplette Inhalt des Regionsheftes mit Adressen von Vorstand, Staffelleitern, Vereinen und Mannschaftsführern. Wer hier Ergänzungen bzw. Änderungen während der Saison hat, sollte diese mir melden.
   - diese Saison wurde erstmalig für jedes Nicht-Melden von Ergebnissen eine entsprechende Strafe verhängt (nach einmaliger Kulanz pro Verein; Meldemoral: welcher Verein hier wie oft betroffen war ist aus der beiliegenden Tabelle ersichtlich). Bei den meisten Vereinen ist die Disziplin hierdurch gestiegen. Bisher wurde nur ein Spiel pro Spieltag bestraft (auch wenn ein großer Verein mehrere Heimspielergebnisse nicht durchgegeben hat); über die Beibehaltung dieses Systems sollte auf dem Regionstag kurz diskutiert werden.

- jede Woche stehen im Internet alle mir noch fehlenden Ergebnisse. Es wäre schön, wenn alle Staffelleiter und möglichst viele Vereine hier regelmäßig nachsehen und mir entsprechende Nachmeldungen geben. Auch Korrekturen von falschen Informationen sind mir herzlich willkommen.
- die wöchentlichen Veröffentlichungen der Rhein-Zeitung waren noch nie so gut wie diese Saison. Dies betrifft sowohl die Regelmäßigkeit, als auch die Stimmigkeit der Ergebnisse und Tabellen. Auch eingereichte Korrekturen wurden meistens korrekt eingearbeitet.
- nicht veröffentlichen (Internet und Zeitung) konnte ich einen Großteil der Pokalrunden, da nicht alle Staffelleiter mir ihre Ergebnisse und Auslosungen mitgeteilt haben.
- die Umbenennung der Staffeln von „Nord, Süd, Mitte, ...“ in „A, B, C, ...“ wegen der Übersichtlichkeit in den Medien wurde leider nicht von allen Gremien vollzogen. Hieran sollten sich in der kommenden Saison doch alle Beteiligten halten (Vorstand, Staffelleiter, Vereine).
- ein wichtiger Punkt ist die Art und der Inhalt von Meldungen von Ergebnissen, die immer wieder schief geht:
  A) Form der Meldung; hier einige korrekte Beispiele:
  „Jugend, 2. Kreisklasse, Staffel B: TTC Steinefrenz 5 gegen TuS Montabaur 7 = 4:8“
  „Damen, Regionsliga: Spiel Nordhofen – Nentershausen wurde wegen Schneefalls nachverlegt“
  Es würde meine Eingaben sehr vereinfachen, wenn alle Meldungen genau nach diesem Muster erfolgen würden (Satzverhältnisse, Spielerstatistiken, etc. interessieren hier nicht).
  B) Arten der Meldung:
  a) am billigsten, am schnellsten und mir am liebsten ist per Email an die Adresse ergebnisse@tt-region.de
  b) zweite Möglichkeit ist per Fax an die Nummer **02602-916171**. Hier aber bitte alle Ergebnisse eines Vereines auf eine Seite! Manche Vereine fördern die Papierverschwendung, da sie einfach alle Spielberichte faxen; hierauf fehlt dann natürlich auch immer die Angabe von Klasse und Staffel. Spielberichte werden in der kommenden Saison nur noch in Ausnahmefällen akzeptiert. Auch sollten die Faxe richtig herum auf das Gerät gelegt werden, da ich sonst nur eine weise Seite erhalte (Beispiel am Regionstag).
  c) dritte und für mich aufwendigste Möglichkeit ist das Aufsprechen der Meldungen auf meinen Anrufbeantworter (**02602-120004**). Hierbei bitte unbedingt die Form beachten und langsam und deutlich sprechen. Keine Pausen von mehr als 2 Sekunden machen, sonst schaltet der ARB ab! Wenn kein Ansagetext zu hören ist (nach Stromausfall), einfach nach dem Piepston lossprechen!

  Alle Meldungen, egal in welcher Form sollten spätestens Sonntag abends, 23.00 Uhr erfolgen!!!!!!

3. Sonstiges
   - von 1. – 3. März 2002 finden die deutschen TT-Meisterschaften der Damen und Herren in Koblenz (Halle Oberwerth) statt. Weitere Infos hierzu im Internet. Wer als ehrenamtlicher Helfer an diesem Wochenende zur Verfügung steht, kann sich direkt an den TTVR (Franz Homscheid) wenden.
   - der Rahmenterminplan für die kommende Saison steht ebenfalls im Internet.
   - der Sportbund Rheinland hat neue Mindestmitgliedsbeiträge für Vereine beschlossen:

Datum	Erwachsene Vereinsmitglieder	Jugendliche Vereinsmitglieder
bisher	5,- DM	3,- DM
ab 01.01.2002	2,60 Euro (=5,09 DM)	1,50 Euro (2,93 DM)
ab 01.01.2003	3,50 Euro	2,- Euro
ab 01.01.2005	4,- Euro	2,50 Euro

   die Vereine müssen also auf Ihren Hauptversammlungen dieses Jahr schon die Beiträge entsprechend anpassen! Wer diese Mindestbeiträge nicht erhebt, hat kein Anrecht auf Zuschüsse durch den SBR.

4. Strafstatistik der Saison 2000/2001 für unsere Region:

Verein	1 x Kulanz	Strafe ausgesprochen für die Spieltage
Arzbach	23.9.2000	
Augst	20.1.2001	17.2.2001
Bad Ems	21.10.2000	28.10.2000, 10.2.2001
Boden	23.9.2000	28.10.2000
Braubach/ Kehlb.	27.1.2001	10.2.2001
Diez	28.10.2000	18.11.2000, 25.11.2000, 13.1.2001, 20.1.2001, 10.2.2001, 17.3.2001
Dörscheid	10.2.2001	
Eisighofen	21.10.2000	
Eschelbach	21.10.2000	
Esterau	23.9.2000	28.10.2000, 27.1.2001, 17.3.2001
Görgeshausen	21.10.2000	
Hahnstätten	21.10.2000	11.11.2000
Heiligenroth	21.10.2000	25.11.2000, 13.1.2001
Hilgert	21.10.2000	
Himmighofen	10.2.2001	
Höhr-Grenzh.	26.8.-16.9.2000	23.9.2000, 25.11.2000, 20.1.2001, 10.3.2001
Hundsangen	25.11.2000	27.1.2001
Limes	13.1.2001	
Lohrheim	11.11.2000	18.11.2000, 17.2.2001
Marienrachdorf	21.10.2000	17.2.2001, 3.3.2001
Montabaur	26.8.-16.9.2000	23.9.2000, 18.11.2000, 10.2.2001
Mudershausen	31.3.2001	
Mühlbachtal	20.1.2001	
Nentershausen	20.1.2001	3.3.2001
Niederelbert	18.11.2000	
Nordhofen	28.10.2000	15.1.2001
Oberelbert	26.8.-16.9.2000	23.9.2000, 18.11.2000, 25.11.2000, 20.1.2001, 27.1.2001, 10.3.2001
Rettershain	21.10.2000	17.3.2001
Rückeroth	23.9.2000	18.11.2000, 13.1.2001
Salz	23.9.2000	
Siershahn	26.8.-16.9.2000	23.9.2000, 18.11.2000, 25.11.2000, 27.1.2001
Simmern/ Hillsch.	17.2.2001	
Steinefrenz	17.2.2001	
Weinähr	18.11.2000	
Winterwerb	20.1.2001	
Wirges	11.11.2000	25.11.2000

29 Strafen für 13 Vereine des Westerwaldkreises, 16 Strafen für 7 Vereine des Rhein-Lahn Kreises

Weitere Themen und evtl. Anfragen bitte am Regionstag ansprechen bzw. mir vorher mitteilen, um entsprechende Informationen einholen zu können.

Protokoll zum Regionstag 2001 der TT-Region Rhein-Lahn/Südl. WW

Ort: Nordhofen Datum: 01.06.2001 – 19.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Grußworte des Verbandsvertreters
5. Aussprache und Genehmigung des Protokolls des letzten Regionstages am 19.05.2000 in Fachbach
6. Berichte der Regionsaufgabenträger
7. Aussprache über die abgegebenen Berichte
8. Ehrung der Meister und Staffelsieger
9. Ehrung verdienter Sportkameraden
10. Vergabe des Regionstages 2002
11. Ergänzungswahl von Staffelleitern
12. Anträge
13. Vorschau Saison 2001/2002
14. Verschiedenes, Anregungen und Informationen
15. Schlusswort

Zu 1) Bei seiner Begrüßung konnte der Regionsvorsitzende Heinz Dillenberger insgesamt 54 Vereinsvertreter aus 32 Vereinen (von 57 Vereinen der gesamten Region) begrüßen. Darüber hinaus hieß er besonders willkommen Herrn Reifenscheid (Ortsbürgermeister Gemeinde Nordhofen), Volker Kram als Vertreter des Sportkreises Westerwald, die Verbandsvertreter Erwin Gabel (TTVR-Vizepräsident) und Edgar Mondorf (Verbandsspielleiter) sowie Frau Kerstin Groß (TT-Abteilungsleiterin des ausrichtenden Vereins SSV Nordhofen).

Zu 2) Es wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Sportkameradinnen und –kameraden gedacht.

Zu 3) Folgende Personen richteten Grußworte an die Versammlung:
Herr Reifenscheid (Ortsbürgermeister Nordhofen), der auch die Grüße des Bürgermeisters Müller der Verbandsgemeinde Selters übermittelte. In seiner Ansprache hob er die Wichtigkeit des Ehrenamtes hervor. Zur Zuschauerwirksamkeit des TT-Sportes gab er ein bemerkenswertes Zitat zum Besten: „Je edler die Sportart umso weniger Publikum“!
Frau Groß (SSV Nordhofen) hieß alle angereisten Vereinsvertreter willkommen und dankte dafür, dass der diesjährige Regionstag in Nordhofen stattfindet.

Zu 4) TTVR-Vizepräsident Erwin Gabel überbrachte die Grüße des Verbandspräsidiums. In seinen weiteren Ausführungen wies er auf die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften 2002 hin, die Anfang März nächsten Jahres vom TTVR in der Sporthalle Koblenz-Oberwerth ausgerichtet werden. Er bemängelte den zögerlichen Eingang der Helfermeldungen, zu denen der TTVR mehrfach aufgerufen hatte. Weiter kritisierte er die geringe Inanspruchnahme der Kooperationshilfen, die vom Schulsportbeauftragten (siehe dessen Tätigkeitsbericht) angeboten werden. Den beim in der Halle ausgelegten Info-Material erhältlichen Umfragebogen „Frauensport“ der TTVR-Frauensportbeauftragten bat er mitzunehmen und ausgefüllt an die Geschäftsstelle zu senden.

Zu 5) Zum Protokoll des letzten Regionstages am 19.05.2000 in Fachbach [illegible]

Zu 5) Zum Protokoll des letztjährigen Regionstages am 19.05.2000 in Fachbach gab es keine Fragen und Einwände. Es wurde einstimmig angenommen.

Zu 6) Die meisten Berichte wurden bereits mit der Einladung versandt. Darüber hinaus wurden folgende Ergänzungen vorgetragen:

Heinz Dillenberger informierte, dass in der vergangenen Saison 2000/2001 insgesamt 239 Mannschaften aus 54 Vereinen am Spielbetrieb teilnahmen (Saison 1999/2000: 238 bzw. 54). Damit gehört man zu den wenigen Regionen, die sich nicht wie der rückläufige Trend im Verbandsgebiet entwickelten. Der Saisonverlauf war im Großen und Ganzen zufriedenstellend. Er bemängelte jedoch, dass noch zu wenige Vereins- bzw. Mannschaftsvertreter an der Staffelterminbesprechung teilnehmen. Die Vereine erwarten eine gute Organisation, müßten aber auch selbst hierzu auf diesem Wege mehr beitragen. Er erhofft für den 23.06.2001 in Oberelbert eine bessere Resonanz als im Vorjahr.

Kein Verein war im vergangenen Jahr bereit, die Damen- und Herren-Meisterschaften auszurichten. Dillenberger wies erfreut darauf hin, dass für 2001/2002 die Veranstaltung mit dem TVB Nassau fest vereinbart ist (10./11. November 2001 - Info-Material wurde bereits ausgelegt).

Weiter informierte Dillenberger über das Abschneiden der überregional spielenden Mannschaften und hob hervor, dass die Region zu den leistungsstärksten Regionen im Verbandsgebiet gehört. Der Nachwuchsbereich kann zukünftig sicherlich noch von der bisher vakanten Position des Leistungssportbeauftragten (Kaderbetreuung) profitieren, die jetzt mit Hannelore Dillenberger besetzt wird.

Abschließend dankte er allen für das gezeigte Engagement und die geleistete Arbeit.

Jugendbeauftragter Guido Döhler bemängelte die enttäuschende Teilnehmerzahl bei den Nachwuchs-Ranglisten und –Einzelmeisterschaften. Es war zwar besser als im Vorjahr, sollte jedoch noch steigerungsfähig sein.

Pressebeauftragter Volker Kram stellte fest, dass die Presseberichterstattung in der Westerwald-Zeitung noch nie so gut wie im abgelaufenen Saisonjahr war. Bei der Rhein-Lahn-Zeitung funktioniere dies schon seit Jahren bestens.

Kram wies darauf hin, das zwischenzeitlich alle Vereinsadressen und vieles mehr im Internet stehen. Die Aktualität ist jedoch von Informationen abhängig, die ihm von den Vereinen mitgeteilt werden müssen.

Für die Vereine des WW-Kreises informierte er nochmals über Finanzierungsmöglichkeiten. Herr Gabel regte an, den Leistungskader-Mitgliedern, die bei Teilnahme an Lehrgängen erhebliche Kostenbeteiligungen tragen müssen, einen Zuschuss zu gewähren. In wie weit dies umsetzbar ist, werden die Herren Gabel/Kram/Dillenberger für die WW-Vereine klären.

Zu 7) TTVR-Vize-Präsident Gabel ging nochmals auf das Thema „Strukturreform“ ein. Sie habe sich in allen Bereichen bewährt. Insbesondere die Verbindung bzw. der Kontakt der Basis (Vereine in den Regionen) zum Verband habe sich verbessert, da die Regionsvertreter, die nun direkt in den TTVR-Ausschüssen mitwirken, unmittelbar die Interessen der untersten Ebene (= Vereine) vorbringen bzw. vertreten können.

Rolf Müller (TuS Himmighofen) ermutigte die Vereine nochmals, die vielfältigen Schulprogramme und Ferienaktionen in Anspruch zu nehmen. Weiter berichtete er positiv von der kürzlich stattgefundenen D-Trainer-Ausbildung in Nastätten, die allerdings gerade nur mit der Mindestteilnehmerzahl besetzt war.

Zu 8) Die Meister und Staffelsieger sämtlicher Spiel- und Pokalklassen wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

Zu 9) Folgende Sportkameraden wurden geehrt:

Rainer Sommer (TuS Himmighofen)	Siegernadel 40 Jahre
Walter Stobutzki (TuS Himmighofen)	Siegernadel 40 Jahre
Roger Friedrich (TuS Himmighofen)	Siegernadel Silber
Jens Sommer (TuS Himmighofen)	Siegernadel Bronze
Volkmar Heinrich (TV Niederlahnstein)	Verbands-Ehrennadel Bronze

Der Regionsvorsitzende wies darauf hin, dass diese Ehrungen nicht automatisch seitens der Region oder des TTVR durchgeführt werden. Die Initiative muss durch die Vereine erfolgen, die die entsprechenden Ehrungen beantragen müssen.

Zu 10) Dem Antrag des ASV Niederelbert zur Ausrichtung des Regionstages 2002 wurde einstimmig entsprochen.

Zu 11) Die Ergänzungswahlen der Staffelleiter ergab folgendes Ergebnis:
1. Kreisklasse Nord (bisher Norbert Stötzer) geht einstimmig an Michael Braun
Seniorenklasse (bisher Mathias Reuter) geht einstimmig an Günter Pfeiffelmann
Über die Staffelleiterfunktionen bzw. –besetzungen in den Jugendklassen kann erst nach Vorliegen aller Vereinsmeldebögen (Termin 08.06.01) entschieden werden, da die Zahl der erforderlichen Klassen erst anschließend feststeht.
Unter diesem TOP wurde die kommissarische Besetzung (bis zur nächsten ordentlichen Wahl) des Regionsbeauftragten Leistungssport (Kaderbetreuung) vorgetragen. Die Versammlung sprach sich einstimmig für Hannelore Dillenberger aus.

Zu 12) ASV Niederelbert: Ausrichtung der Pokalendrunde 2001/2002.
angenommen (einstimmig)

DJK Hillscheid: Vorletzter Spieltag für ausgefallene Spiele freihalten.
abgelehnt (1 ja - 50 nein - 3 Enthaltungen)

TTC Steinefrenz: Zweiwöchige Pause vor Karneval.
abgelehnt (7 ja - 43 nein - 4 Enthaltungen)

TTC Zugbrücke Grenzau: Im Nachwuchsbereich anstelle des Werner-Scheffler-Systems das Bundessystem zu spielen.
Nachdem der Jugendwart auf bevorstehende grundsätzliche Änderungen der WO bzw. anstehende Neuregelungen des TTVR hinwies und dadurch z.Z. eine unklare Lage besteht, zog der Vertreter des TTC Grenzau (Markus Ströher) den Antrag zurück.

TTC Zugbrücke Grenzau: Im männlichen Bereich für die bevorstehende Saison nur noch reine Schüler- und reine Jugendklassen zu bilden (unbeschadet dessen, dass Schüler in einer Jugendmannschaft mitspielen können)
angenommen (82 ja - 32 nein - 9 Enthaltungen)

TTC Zugbrücke Grenzau: Im Nachwuchsbereich vollkommen getrennte Herbst- und Winterrunden zu spielen (mit Aufsteigern nach der Herbstrunde in die nächst höhere Klasse, anschließende Winterrunde beginnt wieder bei Null)
abgelehnt (1 ja - 46 nein - 7 Enthaltungen)

TTC Zugbrücke Grenzau: Bambini-Runde (Kinder bis 10 Jahre) soll in zwei völlig separate Runden ausgetragen werden, zum Ersten im Oktober/November und zum Zweiten im Februar/März. Für jede Runde wird ein eigener Meldetermin festgelegt.
angenommen (37 ja - 3 nein - 14 Enthaltungen)

angenommen (37 ja - 3 nein - 2 Enthaltungen)

Regionsvorstand: Nach mehrjähriger Teilnahme in der Freizeitklasse ist die JVA Diez daran interessiert, in der 3. Kreisklasse oder höher (da auch ehemalige Verbandsligaspieler zum Spielerkader gehören) zu spielen. Da die WO-Bedingung, für jede Spielpaarung ein Heim- und ein Auswärtsspiel auszutragen, nicht erfüllbar ist, ist grundsätzlich nur eine „außer Konkurrenz"-Beteiligung in Betracht zu ziehen. Die gegnerischen Mannschaften müssten sich neben grundsätzlichen Überlegungen bereit erklären, auch ihre Heimspiele ebenfalls in der JVA auszutragen. Diese außerhalb der WO liegenden Entscheidungen können jedoch nur die betroffenen Mannschaften selbst treffen.
Nach umfangreichen Diskussionen kam die Versammlung zu dem Ergebnis (16 ja - 7 Nein - 23 Enthaltungen - 7 ungültig), grundsätzlich einer a.K.-Teilnahme in der 3. Kreisklasse zuzustimmen, jedoch den betroffenen Mannschaften die Entscheidung über das generelle Antreten und darüber hinaus auch das Heimspiel in der JVA auszutragen, selbst zu überlassen. Die endgültige Festlegung soll beim Staffeltag erfolgen.

Zu 13) Der Regionsvorsitzende macht nochmals ausdrücklich auf die Wichtigkeit des Staffeltages am 23.06.2001 in Oberelbert aufmerksam und forderte die Vereine auf, für jede Mannschaft einen Vertreter zu entsenden.

Zu 14) Über folgende Punkte informierte der Vorsitzende:
Der DTTB-Hauptausschuss wird voraussichtlich am 10./11.06.2001 beschließen, dass bereits die kommende Saison nach der neuen Zählweise gespielt wird (bis zum 11 Punkt).
Die Staffelleiter erhalten nach der Versammlung das neue Programm (Version 4.0).
Das Regionsheft wird nicht mehr angefertigt (lt. Volker Kram alle Informationen im Internet) und somit können Kosten gespart werden. Außerdem sollen bei nächster Gelegenheit die Vereine nach einem email-Adressaten befragt werden (auf freiwilliger Basis), da davon auszugehen ist, dass zwischenzeitlich in jedem Verein (muss kein Vorstandsmitglied sein) eine Person mit entsprechender technischer Ausstattung vorhanden ist. Auf diesem Wege ist ein aktuellerer und kostengünstigerer Informationsfluss möglich.

Markus Ströher (TTC Grenzau) bat darum, die Tabellen, Auswertungen usw. der verschiedenen Klassen an die jeweiligen Mannschaftsführer zu senden. Es wurde darauf hingewiesen, dass lt. Staffelleiterordnung alles an den Vorsitzenden oder Abt.-Leiter zu richten ist, da dieser über alle Dinge im Verein informiert sein muss, offizieller Empfänger aller Verbandsunterlagen (auch Strafen für Mannschaften usw.) ist und Mannschaftsführerwechsel durch die Mannschaften häufig nicht mitgeteilt werden.

Zu 15) Der Regionsvorsitzende Heinz Dillenberger dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, dem SSV Nordhofen für die Ausrichtung und schloss den Regionstag um 22.55 Uhr.

Fachbach, den 04.06.2001 Himmighofen, den 08.06.2001

Günter Pfeiffelmann
(Protokollführer)

Heinz Dillenberger
(Regionsvorsitzender)